



Jahreshauptversammlung 2019

der

Schachjugend

Nordrhein-Westfalen

16. MÄRZ 2019

DORTMUND-BRACKEL

Inhaltsverzeichnis

Tagesordnung	3
Mitglieder- und Stimmenzahlen (TOP 2)	4
Berichte: Spielbetrieb SJNRW	6
NRW-Jugendeinzelmeisterschaften	6
Jugend-Mannschaftsmeisterschaft U20	7
Jugend-Mannschaftsmeisterschaft U16	8
NRW-Mannschaftsmeisterschaft U12, U14, U14w	9
U10-Mannschaftsmeisterschaft	13
Blitzeinzelmeisterschaften	14
Blitzmannschaftsmeisterschaft	15
Grand Prix Serie	16
Berichte: Spielbetrieb DSJ	17
Deutsche Jugendeinzelmeisterschaft	17
Deutsche Ländermeisterschaft	18
Deutsche Vereinsmeisterschaften	19
Internationale Erfolge	21
Lehrgangswesen	22
Schulschach: NRW-Landesfinale der Schulen	23
Schulschach-Cup	25
Sommerfreizeit Wewelsburg	26
Wochenendfreizeit	28
Mädchenschach	30
Mädchenschach-AK	30
Girls-Camp	30
Mädchenschach Grand Prix	32
Schachjugend rockt die SPIEL	34
Wahlen (TOP 7)	37
Finanzen	38
Anträge	40
Antrag 1 zur Änderung der Jugendspielordnung der SJNRW	40

Tagesordnung

Wann? Samstag, 16. März 2019, Beginn: 13:00 Uhr

(Jugendsprechertreffen und Check-In ab 12:00 Uhr)

Wo? Vereinsheim der Schachfreunde Dortmund-Brackel

Westfälische Str. 169

44309 Dortmund-Brackel

TO:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Stimmenzahl
3. Wahl des Protokollführers
4. Berichte der Jugendvorstandsmitglieder
5. Entgegennahme des Jahresabschlusses 2018 mit Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastungen
7. Wahlen
 - a Vorsitzender für Sport- und Spielbetrieb
 - b Jugendsprecher
 - c Spielleiter U10
 - d Kassenprüfer
8. Haushaltsplan 2019
9. Anträge
10. Verschiedenes und Ankündigungen

Mitglieder- und Stimmenzahlen (TOP 2)

<u>VKZ</u>	<u>Organisation</u>	<u>aktive</u> <u>U20</u>	<u>passive</u> <u>U20</u>	<u>Summe</u>	<u>Stimmen</u>	
60000	Schachbund Nordrhein-Westfalen e.V.	5096	161	5257	1	1
61000	SV Ruhrgebiet e.V.	986	29	1015	1	1
61100	Schachbezirk Bochum	107	1	108	2	2
61200	Schachgemeinschaft Dortmund	240	3	243	5	5
61300	Schachbezirk Essen	133	8	141	3	3
61400	Schachbezirk Emscher-Lippe	126	8	134	3	3
61500	Schachbezirk Hamm	162	2	164	3	3
61600	Mülheim an der Ruhr 1922 e.V.	45	4	49	1	1
61700	Schachbezirk Herne-Vest	173	3	176	4	4
62000	Niederrheinischer Schachverband 1901 e.V.	1069	42	1111	1	1
62100	Schachbezirk Bergisch-Land	209	13	222	4	4
62200	Schachbezirk Düsseldorf	314	11	325	7	7
62300	Schachbezirk Duisburg	60	2	62	1	1
62400	Linker Niederrhein	364	10	374	7	7
62500	Schachbezirk Kreis Wesel e.V.	122	6	128	3	3
63000	Schachverband Südwestfalen	423	23	446	1	1
63200	Schachbezirk Iserlohn	119	7	126	3	3
63300	Schachbezirk Oberberg	47	3	50	1	1
63400	Schachbezirk Hochsauerland	84	0	84	2	2
63500	Schachbezirk Sauerland	87	7	94	2	2
63600	Schachbezirk Siegerland	86	6	92	2	2
64000	Schachverband Ostwestfalen-Lippe	958	20	978	1	1
64100	Schachbezirk Bielefeld	249	5	254	5	5
64200	Schachbezirk Hellweg	218	9	227	5	5
64300	Schachbezirk Lippe	111	3	114	2	2
64400	Schachbezirk Porta	310	2	312	6	6
64500	Schachbezirk Teutoburger Wald-West	70	1	71	1	1
65000	Schachverband Münsterland	563	12	575	1	1
65100	Schachbezirk Steinfurt	103	2	105	2	2
65200	Schachbezirk Borken	238	4	242	5	5
65300	Schachbezirk Münster	222	6	228	5	5
66000	Schachverband Mittelrhein e.V.	1097	35	1132	1	1
66100	Aachener Schachverband 1928 e.V.	263	7	270	5	5
66200	Bonn/Rhein-Sieg e.V.	205	4	209	4	4
66300	Kölner Schachverband von 1920 e.V.	406	17	423	8	8
66400	Schachbezirk Rur-Erft	72	4	76	2	2
66500	Schachbezirk Rhein-Wupper	151	3	154	3	3
	Jugendvorstand					7
Summe:					232	

Hinweise zur Stimmverteilung:

Mitglieder des Jugendvorstandes, der Vertreter des geschäftsführenden Präsidiums des SBNRW, die Spielleiter nach § 5.1.4 und die Delegierten der Verbände haben je eine Stimme. Die Delegierten der Bezirke haben je eine Stimme für volle 50 gemeldete Jugendliche und eine weitere Stimme für Restzahlen von mindestens 25 Jugendlichen. Stichtag für die Bemessung der Mitgliederzahlen ist der 1. Januar des Jahres und die Bemessung des Alters erfolgt nach Geburtsjahrgängen. Jeder Delegierte hat jedoch mindestens eine Stimme

Berichte: Spielbetrieb SJNRW

NRW-Jugendeinzelmeisterschaften (letzte Änderung Januar 2016)

Die NRW-Jugendeinzelmeisterschaft ist die wichtigste Veranstaltung, die jedes Jahr von der SJNRW durchgeführt wird. Etwa 180 Kinder und Jugendliche treffen sich jedes Jahr in der Woche nach Ostern, um die Meister in insgesamt zehn Altersklassen von U10(w)-U18(w) zu bestimmen.

Thomas Kubo: 2018 durfte ich die NRW-JEM ein weiteres Mal leiten. Die Meisterschaft verlief mit relativ wenigen Reibungen und konnte ohne Protestfall abgeschlossen werden. In Anbetracht der Tatsache, dass über 200 Menschen, die teilweise noch nie vorhergesehen haben, auf begrenztem Raum eine Woche zusammenleben, für mich wieder eine erfreuliche Überraschung.

Neu war im letzten Jahr die offene NRW-JEM, die relativ schnell ausgebucht war. Durch die Einführung der offenen NRW-JEM konnten zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen werden:

- Mehr Kinder und Jugendliche spielen Schach. Im Teilnehmerfeld gab es aus meiner Sicht grob drei Motivationen mit teilweisen Schnittmengen:

(1) Knapp an der Quali gescheitert

(2) Geschwisterkind

(3) Möchte gerne Zeit mit Freunden verbringen, die bei der NRW-JEM dabei sind.

- Die Jugendherberge konnte komplett ausgebucht werden, so dass keine andere Gruppe reingekommen ist. Dies hat die Planung im Vorfeld wesentlich erleichtert.

Kritiker hielten im Vorfeld entgegen, dass die ohnehin angespannte Platzsituation in Kranenburg dadurch eher verschlechtert wurde. Ich kann das aus Leitersicht nicht bestätigen, da der zusätzliche Gang mit mehr Zimmern, der uns dauerhaft gesichert wurde, mehr Betten hat als die Anzahl an Teilnehmern an der Offenen war. Dennoch kann das Teilnehmerfeld nicht mehr wesentlich aufgestockt werden.

Statistik	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Teilnehmer	178	179	177	179	180	180	180	182	184	183
davon weiblich	68	75	70	73	71	74	75	75	76	78
Mitreisende	40	40	38	43	43	29	45	44	51	47
Betreuer	16	17	18	17	14	17	17	17	17	19
Delegationsleiter	/	/	/	/	/	/	3	3	5	5
Offene NRW-JEM (NEU!)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	17

Jugend-Mannschaftsmeisterschaft U20 (Letzte Änderung im Februar 2015)

Die Mannschaftsmeisterschaft der U20 wird mit 6er-Mannschaften gespielt. In der Jugendbundesliga West spielen 8 Mannschaften ein Rundenturnier. Die ersten 3 qualifizieren sich für die Deutsche Vereinsmeisterschaft U20 und beiden letzten steigen ab in die Jugendliga NRW.

Diese Jugendliga NRW besteht aus zwei regionalen Staffeln (West und Ost) mit jeweils 8 Mannschaften, die ein Rundenturnier spielt. Die Sieger steigen in die Jugendbundesliga West auf. Aus jeder Staffel steigen die letzten drei Mannschaften ab und werden durch die sechs Verbandsmeister ersetzt.

Punktevergabe: Sieg = 3 Punkte; Remis = 2 Punkte; angetreten verloren = 1 Punkt; kampflos verloren = 0 Punkte

Dieter von Häfen: Abschlusstabellen 2017 / 2018

a) Jugendbundesliga

1.	SF Dortmund-Brackel 1930 1	7 0 0	21	100.0
2.	SG Porz 1	5 0 2	17	92.0
3.	MS Halver-Schalkesmühle	4 1 2	16	90.0
4.	SG Bochum 31 1	4 1 2	16	90.0
5.	SF Katernberg 1	1 3 3	12	82.0
6.	DJK Aufwärts Aachen 1	2 1 4	11	77.0
7.	SK Blauer Springer Paderborn 1926	1 2 4	11	77.0
8.	LSV/Turm Lippstadt	0 0 7	6	49.0

b) Jugendliga West

1.	SK Turm Klever	5 0 2	17	95.0
2.	VSuF Düsseldorf-Süd	5 0 2	17	87.0
3.	SG Kaarst 1912/45	4 1 2	16	97.0
4.	SG Porz 2	4 1 2	16	91.0
5.	Schachgesellschaft Solingen	4 0 3	15	85.0
6.	Brühler SK 1920	4 0 3	14	77.0
7.	Düsseldorfer SK	1 0 6	8	59.0
8.	SV Mülheim-Nord	0 0 7	7	63.0

c) Jugendliga Ost

1.	SF Dortmund-Brackel 1930 2	7 0 0	21	103.0
2.	Gütersloher SV von 1923 1	6 0 1	19	93.0
3.	SV Horst-Emscher	3 1 3	14	85.0
4.	SC Rochade Emsdetten	3 0 4	13	87.0
5.	SK Münster 32	2 2 3	13	82.0
6.	SV Hemer	2 1 4	12	84.0
7.	SG Ahaus-Wessum	2 0 5	10	56.0
8.	SC Porta Westfalica 1	1 0 6	7	55.0

In der Jugendbundesliga gewannen Halver-Schalkesmühle kampflos gegen Lippstadt und Bochum erhielt einen 18:5-Sieg wegen Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers gegen Aachen. Gemäß der Spielordnung muss deshalb bei beiden Mannschaften die Brettunkte aus den Spielen gegen Lippstadt und Aachen abgezogen werden. Somit kommt Halver-Schalkesmühle auf 56 Brettunkte und Bochum auf 54 Brettunkte.

Aachen wurde auf Grund des gewonnenen direkten Vergleichs 6. vor Paderborn. Nach der Saison zogen Lippstadt und Düsseldorf-Süd ihre Mannschaften zurück. Somit blieben Hemer und Brühl in der Saison 2018/2019 in der Jugendliga.

Jugend-Mannschaftsmeisterschaft U16 (Letzte Änderung im Dezember 2011)

An der U16-Mannschaftsmeisterschaft nehmen aus jedem Verband zwei Vereine teil. Diese werden dann in zwei etwa gleichstarke Gruppen gelost. Dabei müssen die verbandsgleichen Vereine in unterschiedlichen Gruppen spielen. Die ersten beiden jeder Gruppe qualifizieren sich für die Deutsche Vereinsmeisterschaft. Darüber hinaus bestreiten die beiden Gruppensieger noch ein Finale um den NRW-Meister.

Dieter von Häfen: Abschlusstabellen 2018/ 2019

Gruppe A

Rang	Mannschaft	S	R	V	MP	BP
1.	SG Bochum 31	4	1	0	14	49.0
2.	SV Hemer	3	2	0	13	44.0
3.	SK Münster 32	3	1	1	12	45.0
4.	DJK Aufwärts Aachen	2	0	3	8	36.0
5.	SK Turm Krefeld 1851	1	0	4	6	28.0
6.	Brackweder SK von 1924	0	0	5	5	29.0

Gruppe B

Rang	Mannschaft	S	R	V	MP	BP
1.	SF Dortmund-Brackel 1930	4	0	1	13	52.0
2.	SG Porz	4	0	1	13	51.0
3.	SK Blauer Springer Pader-3	3	1	1	12	42.0
4.	SG Ennepe-Ruhr-Süd	1	1	3	8	36.0
5.	TV Borken	1	0	4	7	30.0
6.	Rheydter SV 1920	1	0	4	6	23.0

Finale: SG Bochum 31 - SF Dortmund-Brackel 1930 9 : 7

NRW-Mannschaftsmeisterschaft U12, U14, U14w (Letzte Änderung: Aug. 2013)

Die Mannschaftsmeisterschaft U12, U14, U14w ist das jüngste Kind der SJNRW. Beim Qualifikationsturnier ermitteln bis zu 20 Mannschaften pro Altersklasse in einem eintägigen Schnellschachturnier sechs Qualifikanten für die NRW-Mannschaftsmeisterschaft. Bei diesem mehrtägigen Rundenturnier mit Langpartien werden dann die NRW-Sieger und die Qualifikanten zur Deutschen-Vereins-Meisterschaft (DVM) ausgespielt.

Das Besondere an diesem Turnier ist, dass die Betreuer und Trainer der Vereine mitfahren und ihre Spieler vor Ort betreuen.

Kai Lück: Gütersloh, Münster und Aachen- so heißen die drei Sieger der Jugendmannschaftsmeisterschaften U14w, U14 und U12.

In der Altersklasse U14w gab sich der Gütersloher SV keine Blöße und gewann alle Spiele deutlich.

Ähnlich klar verlief die Altersklasse U14, in der der Meister SK Münster nur ein Teamremis abgab.

Spannung pur dagegen in der Altersklasse U12: DJK Aufwärts Aachen siegte mit vier Brettpunkten Vorsprung.

Die JMM fanden vom 31. Mai bis 3. Juni in der Tagungsstätte „Auf dem Ahorn“ in Nachrodt-Wiblingwerde statt.

Alle Ergebnisse im Überblick:

Rangliste NRW-JMM U14w												
Rang	QT	Mannschaft	Land	TWZ	1	2	3	4	5	6	MP	BP
1.	1	Gütersloher SV	OWL	1188	**	10	11	10	12	12	15	55.0
2.	3	SG Porz	MR	1336	6	**	11	9	12	9	13	47.0
3.	2	Spvgg. Sterkrade-	RG	1403	5	5	**	10	8	12	10	40.0
4.	4	Schachak. Paderborn	OWL	851	6	7	6	**	8	10	8	37.0
5.	5	SF Essen-Werden	RG	845	4	4	8	8	**	8	8	32.0
6.	7	Düsseldorfer SV	NR	798	4	7	4	6	8	**	6	29.0

Rangliste NRW-JMM U14												
Rang	QT	Mannschaft	Land	TWZ	1	2	3	4	5	6	MP	BP
1.	3	SK Münster	ML	1653	**	8	11	9	12	10	14	50.0
2.	4	SG Porz	MR	1651	8	**	7	8	10	12	11	45.0
3.	6	SF Brackel	RG	1533	5	9	**	9	6	12	11	41.0
4.	2	Schachak. Paderborn	OWL	1559	7	8	7	**	9	12	10	43.0
5.	1	Krefelder SK	NR	1593	4	6	10	7	**	12	9	39.0
6.	5	Rheydter SV	NR	1144	6	4	4	4	4	**	5	22.0

Rangliste NRW-JMM U12												
Rang	QT	Mannschaft	Land	TWZ	1	2	3	4	5	6	MP	BP
1.	2	DJK Aufwärts Aachen	MR	1426	**	10	8	8	8	12	12	46.0
2.	3	Düsseldorfer SV	NR	1310	6	**	9	10	9	8	12	42.0
3.	1	SF Brackel	RG	1418	8	7	**	12	10	8	11	45.0
4.	4	Arminia Eilendorf	MR	1103	8	6	4	**	10	9	10	37.0
5.	6	Schachak. Paderborn	OWL	1284	8	7	6	6	**	9	8	36.0
6.	5	SG Porz	MR	1235	4	8	8	7	7	**	7	34.0

Zuvor mussten sich die Mannschaften bei den Qualifikationsturnieren am 21.04. für die JMM auf dem Ahorn qualifizieren:

Mannschafts-Rangliste NRW-JMM-U14w-QT									
Rang	MNr	Mannschaft	NWZ	Land	S	R	V	MP	BP
1.	6.	Gütersloher SV	1122	OWL	6	0	0	18 qu	68.0
2.	2.	Spvgg. Sterkrade-Nord	1134	RG	4	1	1	15 qu	57.0
3.	1.	SG Porz	1097	MR	3	1	2	13 qu	48.0
4.	5.	Schachakademie Paderborn	881	OWL	2	2	2	12 qu	46.0
5.	4.	SF Essen-Werden	843	RG	2	0	4	10 qu	38.0
6.	7.	Düsseldorfer SK	944	NR	1	0	5	8 Verz	38.0
7.	3.	Düsseldorfer SV	784	NR	1	0	5	8 qu	35.0

Mannschafts-Rangliste NRW-JMM-U14-QT									
Rang	MNr	Mannschaft	NWZ	Land	S	R	V	MP	SoBerg
1.	2.	Krefeld SK Turm	1588	NR1	6	0	1	19 qu	275.50
2.	5.	Schachakademie Paderborn	1492	OW1	6	0	1	19 qu	261.50
3.	3.	SK Münster	1587	ML1	5	0	2	17 qu	249.50
4	1.	SG Porz	1666	MR1	5	0	2	17 qu	246.00
.	9.	Rheydter SV	1291	NR3	2	4	1	15 qu	203.50
6.	12.	SF Brackel	1189	RG2	3	2	2	15 qu	158.50
7.	15.	Hellertaler SF	1094	SW2	3	2	2	15	158.50
8.	4.	SF Essen-Katernberg	1531	RG1	4	0	3	15	133.50
9.	8.	Arminia Eilendorf	1297	MR5	2	3	2	14	172.50
10.	10.	SK Werther	1280	OW2	3	1	3	14	152.00
11.	6.	SG Ennepe-Süd	1335	SW1	3	1	3	14	138.00
12.	13.	LSV Turm Lippstadt	1186	OW3	1	4	2	13	142.00
13.	11.	SV Ennigerloh-Oelde	1202	OW4	3	0	4	13	137.50
14.	7.	Düsseldorfer SK	1302	NR2	2	2	3	13	129.00
15.	14.	Düsseldorfer SV	1173	NR4	2	2	3	13	112.50
16.	18.	SF Essen-Werden	1053	RG3	2	2	3	13	110.50
17.	19.	SV Turm Bergheim	1014	MR3	3	0	4	13	86.00
18.	17.	SK Kerpen	1069	MR4	1	3	3	12	127.50
19.	16.	SG Bochum	1078	AUS	1	0	6	9	118.00

Mannschafts-Rangliste NRW-JMM-U12-QT									
Rang	MNr	Mannschaft	NWZ	Land	S	R	V	MP	SoBerg
1.	1.	SF Brackel	1379	RG1	6	1	0	20 qu	297.00
2.	2.	DJK Aufwärts Aachen	1304	MR2	5	1	1	18 qu	232.00
3.	6.	Düsseldorfer SV	1196	NR1	3	3	1	16 qu	207.00
4.	10.	Arminia Eilendorf	1095	MR4	4	1	2	16 qu	183.00
5.	4.	SG Porz	1233	MR3	2	4	1	15 qu	188.00
6.	5.	Schachakademie Paderborn	1233	OW1	4	0	3	15 qu	179.00
7.	7.	MS Halver-Schalksmühle	1145	SW1	3	2	2	15	136.00
8.	3.	Klub Kölner SF	1303	MR1	2	3	2	14	167.50

9.	9.	Blauer Springer Paderborn	1098	OW4	3	1	3	14	151.00
10.	8.	Bielefelder SK	1108	OW3	3	1	3	14	126.50
11.	16.	SC Sendenhorst	935	ML2	3	1	3	14	125.00
12.	12.	SK Münster	997	ML1	3	0	4	13	148.50
13.	14.	SG Hücker-Aschen	986	OW2	2	2	3	13	120.00
14.	11.	SG Kaarst	1055	NR2	1	3	3	12	164.00
15.	17.	SG Solingen	917	NR4	1	3	3	12	125.00
16.	15.	SF Essen-Werden	949	RG2	2	1	4	12	106.50
17.	13.	Krefelder SK Turm	989	NR3	1	2	4	11	82.00
18.	18.	SV Menden	915	SW2	0	1	6	8	55.50

Bei den Qualifikationsturnieren zählte bei Punktgleichheit erstmals die Sonneborn-Berger-Wertung, was in der Nachbetrachtung im SuSA zu Diskussionen geführt hat. In der Altersklasse U20w gab es mit SF Essen-Werden nur eine Meldung.

Letztmalig fanden die Qualifikationsturniere in Bochum statt. Daher an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Norbert Franke und seinem Helferteam von der SG Bochum!

2019 finden die Qualifikationsturniere am 4. Mai statt, voraussichtlich in Dortmund.

U10-Mannschaftsmeisterschaft (Letzte Änderung im Dezember 2011)

Über die Austragung einer Mannschaftsmeisterschaft in der Altersklasse U10 wurde erstmals im Jugendsportausschuss in der Sitzung im Herbst 2009 gesprochen. Die erste Austragung fand 2010 statt.

Für die Austragung überlegte man sich folgenden Modus: In zwei regionalen Vorrundengruppen sollten alle Vereine aus NRW die Möglichkeit haben teilzunehmen. Diese Vorrunden sollten als Schnellturnier mit 15 Minuten Bedenkzeit ausgetragen werden. Ob das Turnier als Rundenturnier oder nach Schweizer System ausgetragen wird, war abhängig von der Teilnehmerzahl im jeweiligen Vorrundenturnier.

Die ersten vier Vereine aus jedem Vorrundenturnier qualifizierten sich für Endrunde. Diese sollte dann mit Stundenpartien im K.o.-System ausgetragen werden. Dabei sollten alle Spiele von 1 - 8 ausgespielt werden, damit jeder Verein drei Kämpfe bestreitet. Bei der Bedenkzeit von 60 Minuten pro Partie ist auch eine DWZ-Auswertung möglich.

Verena Wunderlich: Ein sonniger meteorologischer Herbstanfang und acht Mannschaften trafen sich zur Endrunde NRW-MM U10 in Dortmund.

Vorab einen herzlichen Dank für die hervorragende Organisation und Bewirtung an den ausrichtenden Verein SV Rochade Eving, namentlich genannt Werner Wilfried Jentzsch, Spitzname WWJ. Ebenso Christian Goldschmidt, er hatte den technischen Ablauf als Turnierleiter super im Griff.

In der ersten Runde trafen alle auf "unbekannte" Gegner der jeweils anderen Vorrundengruppe. Es gewannen die favorisierten Mannschaften Turm Raesfeld gegen DJK Aufwärts Aachen und SG Porz gegen Bielefelder SK. Der Düsseldorfer Schachverein 1854 konnte sich gegen SF Brackel 30 durchsetzen und Godesberger SK gelang nur ein Unentschieden gegen Bielefelder SK. Nach einem Stichkampf stand jedoch Godesberger SK als Sieger und Halbfinalist fest. Im Halbfinale traf nun SG Porz auf den DSV 1854, der Erstplatzierte der Vorrunde gegen den Drittplatzierten. Durch eine Verstärkung an Brett 1 gegenüber der Vorrunde, schaffte der DSV 1854 ein 2:2 und einen Sieg nach Berliner Wertung. Der Godesberger SK siegte souverän 4:0 gegen Turm Raesfeld. Damit kamen im Finale der Godesberger SK und der Düsseldorfer Schachverein 1854 gegeneinander.

Die Siege an Brett 3 und 4 reichten dem DSV 1854 diesmal nicht aus (Berliner Wertung)! Philipp Klaska konnte jedoch ein Dauerschach geben gegen Michelle Trunz und damit stand der Sieger DSV 1854 fest.

Bad Godesberg wurde Zweiter und SG Porz wurde nach einem Sieg gegen Turm Raesfeld Dritter!

Ergebnisse findet ihr hier: <http://sjnrw.de/sport/blitzmeisterschaften/bjem-u14/send/7-spiel-sportbetrieb-turni-ergergebnisse/50-u10-finale.html>

Blitzeinzelmeisterschaften (Letzte Änderung im Dezember 2011)

Die NRW Jugend-Blitzeinzelmeisterschaften werden alljährlich in den Altersklassen U14, U16, U20 und U20w ausgetragen. Die Blitzeinzelmeisterschaften sind die Endrunden mehrerer Ausscheidungsturniere in den Bezirken und Verbänden. Desweiteren sind die Vorjahressieger und die Platzierten bis Platz 4 des Vorjahres qualifiziert. Eine Ausnahme bildet die offene U20w. So sind jedes Jahr Partien der stärksten Spieler aus NRW zu beobachten. Die Blitzeinzelmeisterschaften werden von der Schachjugend NRW organisiert und durchgeführt.

Xianliang Xu: Nachdem die Blitzeinzelmeisterschaft 2017 ausfallen musste, kehrte die Blitz-EM 2018 wieder nach Bochum zurück. Gespielt wurden in zwei Altersklassen: U14 und U20. 33 motivierte Spieler/innen insgesamt wollten um diesen Titel kämpfen.

Die U14 startete mit 13 Teilnehmer/innen, mussten aber nach der sechsten Runde einen Teilnehmerverlust vermerken, sodass insgesamt 12 Spieler/innen dort das Turnier beendeten. Nach der Hinrunde führte der topgesetzte Aik Arakelian bereits mit 10 Punkten aus 11 Partien und hatte zwei Punkte Vorsprung auf den zweiten und dritten Platz, die von Adrian Delere und Luisa Bashyлина besetzt wurden. Doch die Rückrunde versprach noch ziemlich viel an Spannung. Vor allem Jonas Jahrke witterte die Möglichkeit Aik noch Konkurrenz zu machen. Zwischenzeitlich hatten beide gleich viele Punkte. Auch wenn Aik am Anfang der Rückrunde etwas nachgelassen hatte, konnte dieser sich zum Schluss nochmal mobilisieren und wichtige Punkte um den Titel sammeln. Nach insgesamt 22 hart gekämpften Partien stand der Sieger mit einem Punkt Vorsprung fest: Gewonnen hat mit 18 aus 22 möglichen Punkten Aik Arakelian (SG Ennepe-Ruhr-Süd). Mit nur einem Punkt weniger landete Jonas Jahrke (SF Essen-Katernberg) auf dem zweiten Platz. Dritter mit 16 Punkten wurde Adrian Delere von SC Rochade Emsdetten. Bestes Mädchen in der U14 wurde Luisa Bashyлина (SG Solingen) vor Linda Becker (SVG Plettenberg).

In der U20 starteten 20 Teilnehmer/innen, zwischenzeitlich hat sich auch hier ein Spieler abgemeldet, sodass das Turnier mit 19 Spieler/innen endete. Mit neun Spieler über 1800 war das Feld relativ gut besetzt und jeder hatte gute Chancen viele Punkte zu sammeln. Man merkte, dass die Topgesetzten doch einige Startprobleme hatten. So hatte der an eins gesetzte Paul-Luca Wübker zwischenzeitlich nur drei aus neun Punkten. Zum Schluss konnte sich der an drei gesetzte Vitaly Garbuz (SF Brackel) trotz einer Niederlage souverän durchsetzen und gewann die Königsklasse mit 17 aus 18 Partien. Mit nur einem Punkt weniger wurde Yakub Irkilmez (SK Blauer Springer Paderborn) zweiter. Den dritten Platz erreichte der neue SJNRW-Jugendsprecher Ali Elier, ebenfalls aus Dortmund-Brackel. Die beste weibliche Spielerin Amina Sherif (SG Solingen) wurde fünfte. Der Termin und Spielort für die Blitz-EM 2019 wird noch bekannt gegeben.

Blitzmannschaftsmeisterschaft (Letzte Änderung im Dezember 2011)

Die Blitzmannschaftsmeisterschaft wird jedes Jahr mit maximal 28 Mannschaften ausgetragen. Diese setzen sich wie folgt zusammen: 23 Vertreter aus den Verbänden. Diese Plätze werden nach dem D'Hondtschen Höchstzahlverfahren nach der Mitgliederstärke der Verbände in der U20 verteilt. Dazu kommen noch die vier Erstplatzierten des Vorjahres und eine Mannschaft des Ausrichters. Diese Mannschaften spielen dann ein Rundenturnier mit 27 Runden. Der Sieger ist Blitzmannschaftsmeister von NRW. Eine Weiterqualifikation zur Deutschen Meisterschaft gibt es nicht. Die vier Erstplatzierten qualifizieren sich für das nächste Jahr.

Dieter von Häfen: In diesem Jahr wurde die Blitzmannschaft in Krefeld ausgetragen. 18 Mannschaften hatten sich angemeldet. Die Lokalität in Krefeld war groß genug und bot ausreichend Platz um das Turnier ordnungsgemäß auszutragen. Überraschend hatte im Vorfeld mit Bochum 31 eine der stärksten Mannschaften und mehrfacher Blitzmannschaftsmeister erstmals seit Jahren auf eine Teilnahme verzichtet.

Nun schien der Weg für Porz frei zu sein und zwei Runden vor Schluss lagen sie scheinbar uneinholbar vorne. Doch in den letzten beiden Runden ging es gegen die beiden Verfolger aus Katernberg und Dortmund-Brackel. Beide Spiele gingen verloren und Porz wurde doch noch abgefangen. Blitzmannschaftsmeister wurde erstmals Dortmund-Brackel mit 48 Punkten vor Porz mit 47 Punkten und Katernberg mit 45 Punkten. Als Vierter qualifizierte sich Blauer Springer Paderborn mit 43 Punkten ebenfalls für die Blitzmannschaftsmeisterschaft 2019.

Grand Prix Serie

Linus Kuckling: An der Grand Prix Serie 17/18 beteiligten sich neun Turniere verteilt über NRW. Es konnten sich am Ende Daniela Claussen (U10w), Viktoria Bekker (U14w), Nicole Garbuz (U18w), Jean-Pierre Fuss (U18), Jonas Diegel (U16), Alwin Mainka (U14), David Toval (U12) und Ingmar Mainka (U10) durchsetzen und ihre jeweilige Altersklasse gewinnen. Für die Grand Prix Serie 18/19, die bereits gestartet ist, mussten kleine Änderungen im Turnierkalender vorgenommen werden. Leider zogen sich das Erkrather Jugendopen und das Fritzdorfer Jugendopen aus der Grand Prix Serie zurück, es konnte aber kurzfristig das Jugendopen des Paderborner Schachtürkencups als Turnier der Grand Prix Serie gewonnen werden. Somit besteht die aktuelle Serie aus acht Turnieren. Ebenfalls wurden die Altersklassen U12w und U16w in die Wertung mit aufgenommen.

Berichte: Spielbetrieb DSJ

Deutsche Jugendeinzelmeisterschaft (Letzte Änderung Januar 2012)

Die DJEM ist jedes Jahr ein besonderes Ereignis, da sich die besten Jugendlichen Deutschlands miteinander messen. Es ist DAS Turnier, das jeder mal spielen will! Die Deutsche Schachjugend macht daraus nicht nur ein tolles schachliches Geschehen, sondern auch ein außerschachliches Event, das man niemals vergisst. Wir stellen jährlich eines der größten Kontingente und unterstützen unsere Spieler mit einem kompetenten Trainerteam vor Ort.

Carina Drewes: Geprägt wurden die diesjährigen Deutschen Meisterschaften von den Pfingstferien in NRW, wodurch wir mit insgesamt 124 Teilnehmern die mit Abstand größte Delegation bildeten (zweitgrößte Bayern mit 72 Teilnehmern). Neben den 34 Teilnehmern der offiziellen Altersklassen, nahmen 74 Teilnehmer an der offenen Meisterschaft ODJM A / B / C teil. Weiterhin zeigten 16 Kinder ihr schachliches Können im KiKA-Turnier der DSJ. Aus sportlicher Sicht war besonders erfreulich, dass wir Luisa Bashylina in der U12w zur Deutschen Meisterschaft beglückwünschen konnten. Außerdem gewann Kathrin Sewald in ihrem letzten Jugendjahr Bronze in der U18w. In den offenen Meisterschaften schafften es gleich 4 NRWler auf das Podium: Bronze gewannen Patrick Terhuven (ODJM A) und Fynn Pauls (ODJM B), Silber ging an Jonas Noever (ODJM C), der in der letzten Runde noch von Nicola Grimm eingeholt wurde. Beim KiKA-Turnier können wir Ingmar Mainka für den 2. Platz beglückwünschen.

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Teilnehmer¹	31	29	36	36	36	38	37	34
weiblich	10	10	5	16	15	15	15	16
Gold	1	0	0	1	0	2	0	1
Silber	1	0	2	0	2	1	0	0
Bronze	1	0	2	2	3	1	0	1

¹Teilnehmer und Medaillenspiegel anhand der offiziellen Altersklassen

Deutsche Ländermeisterschaft (Letzte Änderung im Januar 2012)

Die Deutsche Ländermeisterschaft ist eine Veranstaltung der Deutschen Schachjugend, die jedes Jahr von einem Landesverband ausgetragen ist.

In der Regel nehmen 10 bis 12 Landesverbände an den Meisterschaften teil, welche an acht Brettern mit Spielern unterschiedlichen Alters ausgespielt werden.

Die SJNRW nimmt jährlich mit einer Mannschaft an dieser Veranstaltung teil. Begleitet wird diese von einem Trainer, welcher bei der Vorbereitung und Analyse hilft und ebenfalls als Betreuer vor Ort ist.

Carmen Voicu-Jagodzinsky: Nach vielen Jahren in Hannover fand die DLM dieses Jahr in Würzburg statt.

Wir fuhren mit vier Spielerinnen und fünf Spielern, so dass wir an den Mädchenbrettern etwas mehr variieren konnten.

Christof Sielecki war wieder als zweiter Trainer mit dabei.

Mit Tristan Niermann, Alex Browning, Vitaly Garbuz, Leopold Wagner und Aik Arakelian waren wir an den Jungenbrettern gut besetzt. Mit Rebecca Browning, Melanie Müdder, Lisa-Marie Möller und der erfolgreichsten Spielerin des Jahres Luisa Bashylina waren wir an den Mädchenbrettern besser besetzt als die anderen Mannschaften.

Die Anreise mit der Bahn verlief nicht ganz unproblematisch, so dass ich mit der halben Mannschaft sehr spät in der Jugendherberge ankam.

Der Turnierstart gelang uns gut. Wir starteten mit zwei Siegen und einem Unentschieden. Die Niederlage in Runde vier konnten wir direkt mit einem Sieg wettmachen. Doch am vorletzten Tag kam der Rückschlag. Melanie Müdder wurde krank und verpasste die letzten beiden Runden. Es nützte uns auch nichts, dass wir zu neunt waren, da wir Melanie nur mit einer gleichaltrigen oder jüngeren Spielerin hätten ersetzen dürfen. Die einzig jüngere war aber unsere Mannschaftseuropameisterin Luisa Bashylina, die ohnehin zwingend eingesetzt werden musste.

So mussten wir das Turnier mit sieben Spielern zu Ende spielen.

Wenn man direkt im Rückstand liegt, wird es schwer. Wir verloren beide Kämpfe und waren am Ende über Platz neun enttäuscht.

Abschließend gilt mein Dank allen Spielern und Spielerinnen, Christof und vor allem allen Eltern, die uns bei diesem Turnier unterstützt haben.

Einzelergebnisse können hier eingesehen werden: <https://www.deutsche-schachjugend.de/2018/dlm/nordrhein-westfalen/>

Deutsche Vereinsmeisterschaften (Letzte Änderung im Februar 2017)

Jedes Jahr werden vom 26.-30. Dezember die Endrunden der Deutschen Vereinsmeisterschaften in den Altersklassen U12, U14, U14w, U16, U20 und U20w an verschiedenen Orten in Deutschland ausgetragen. Für diese Altersklassen hat NRW 3 bis 4 Plätze. Ausnahmen sind die U10 und die U20w, die als offenes Turnier ausgetragen werden. Die Anzahl der Teilnehmer von NRW richtet sich nach einem speziellen Vergabeschlüssel, der DSJ, der nach der Verbandsgröße sowie den Ergebnissen der letzten drei Jahre in dieser Altersklasse ermittelt wird.

Die SG Porz hat die DVM U20 mit 6,5/7 Punkten souverän gewonnen, und so den Titel erfolgreich verteidigt. Das Team aus Köln gab nur einen halben Mannschaftspunkt gegen die erstgesetzten aus Magdeburg ab und gewann alle restlichen Kämpfe.



In der U20w belegte die SG Solingen als Nummer 2 der Startrangliste mit 4,5/7 den dritten Platz



In der U10 belegte der Düsseldorfer SV als Nummer 15 der Startrangliste mit 6/7 Punkten einen sensationellen 3. Platz. Es gab lediglich eine Niederlage gegen den Turniersieger. Die restlichen Kämpfe wurden gewonnen.



Internationale Erfolge

Linus Kuckling: Durch den Sieg bei den Deutschen Meisterschaften in der Altersklasse U12w wurde Luisa Bashylina für die Europäischen Mannschaftsmeisterschaften nominiert, wo sie in einem Zweierteam mit Svenja Butenandt (Bayern) bildete. Im Rundensystem mit Hin- und Rückrunde - insgesamt 10 Runden - konnte sich das Team schnell von der Konkurrenz absetzen. Spätestens nach dem überzeugenden 1,5:0,5 Sieg gegen den größten Konkurrenten aus Ungarn in der siebten Runde war klar, dass der Europameistertitel Mannschaft U12w nur an das Team Luisa Bashylina/Svenja Butenandt gehen konnte. Nach der zehnten Runde stand es dann fest. Das Team Luisa Bashylina/Svenja Butenandt gewinnt souverän mit 19 Mannschaftspunkten (von 20 möglichen!) und 16 Brettspunkten. Luisa musste in zehn Runden nur eine Partie verloren geben. Ebenfalls durfte Luisa an den Europameisterschaften U12w in Riga teilnehmen. Nach sieben von neun Runden konnte Luisa die Tabellenführung erobern und führte mit einem halben Punkt Vorsprung. Nach einer Niederlage ging es mit einem halben Punkt Rückstand in die letzte Runde, in der sie gegen die Georgierin Barbare Tsirekidse (Nummer 47 der Setzliste) antreten musste. Durch einen Sieg konnte Luisa die Titelhoffnung weiter schüren, jedoch lagen nach der letzten Runde vier Spielerinnen mit der gleichen Punktzahl an der Spitze. Die Zweitwertung brachte kein Ergebnis, erst in der Drittwertung (Buchholz) konnte eine kleine Vorsortierung geschaffen werden, zwei Spielerinnen konnte Luisa so hinter sich lassen. Da die Viertwertung (auch Buchholz) wieder kein Ergebnis brachte, musste der Gegnerschnitt entscheiden, wo Luisa leider knapp den Kürzeren zog. Dennoch kam ein beachtlicher zweiter Platz heraus.

Lehrgangswesen (Letzte Änderung im Dezember 2013)

Das Lehrgangswesen ist seit Jahren ein Schwerpunkt der Arbeit der Schachjugend. Auf der einen Seite sollen die Betreuer und Mitarbeiter der Schachjugend aller Ebenen durch kompetente Schulungen für ihre weitere Arbeit motiviert und qualifiziert werden. Auf der anderen Seite dienen die SJNRW-Lehrgänge auch dem Gewinn neuer Mitarbeiter, da die dringend gesuchten sozialen Talente oftmals auf Lehrgängen in Erscheinung treten. Durch Zuschüsse aus dem Kinder- und Jugendförderplan für nicht-sportliche Fortbildungen trägt sich das Lehrgangswesen in größtem Maße selbst. Wir versuchen jährlich 3-4 Lehrgänge anzubieten, um möglichst viele Zielgruppen zu erreichen. Seit 2004 ist es auch möglich, die Jugendleiterkarte "JuLeiCa" durch den Besuch mehrerer Lehrgangsveranstaltungen sowie eines Erste-Hilfe-Seminars zu erhalten.

Eric Wortmann: Wie so ziemlich jedes Jahr kann ich dieses Jahr auch wieder vom Basics Seminar für Jugendleiter berichten was dieses Mal in Kevelaer stattfand. Ich denke das es uns besonders mit der kleinen recht ländlich gelegenen JH nicht besser hätte treffen können, die preis-leistungsmäßig wirklich hervorragend war.

Dieses Jahr lag inhaltlich der Fokus mal wieder sehr stark auf dem Leben als Betreuer so hatten wir wieder die zwei Standardthemen „Das Leben als Leiter“ sowie „Das Leben als Betreuer“ mit dabei. Neu dieses Jahr waren die Blöcke Spontanität und „Die Funktionsweise von Gruppen“.

Was für viele dieses Jahr besser war als sonst war das „Rahmenprogramm“ (wenn man das so nennen kann), denn am Samstagabend gab es einen Lagerfeuerabend mit Stockbrot der von den Teilnehmern sehr gut angekommen ist, grade weil es im September dann doch noch recht warm war.

An dieser Stelle würde ich gerne noch etwas über die Planung zum nächsten Jahr sagen. Nachdem wir vermehrt das Feedback bekommen haben, dass es nicht ganz so gut sei durch die Verbände zu wandern werden wir im nächsten Jahr uns wieder etwas zentrales suchen. Die Themen sind derzeit noch offen aber wir werden versuchen da etwas näher auf das Feedback des letzten Jahres einzugehen um nicht immer dasselbe zu machen.

Dann noch einmal zu dem anderen Lehrgang, der zwar erst nach der JHV stattfindet, aber eigentlich für den November geplant war. Und zwar bietet Julian zusammen mit einem badischen Schachfreund einen anerkannten Erste-Hilfe-Kurs vom 23-24.03.2019 in Wuppertal an. Nachdem der letzte Erste-Hilfe Lehrgang an einer zu geringen Teilnehmerzahl gescheitert ist freut sich die KAJA umso mehr, dass es dieses Jahr endlich nochmal geklappt hat. Wir würden uns um jeden freuen der kommt.

Alles in allem bleibt bei unserem Lehrgangswesen trotzdem noch viel Luft nach oben, ich bin aber optimistisch, dass wir da noch viel bewegen können.

Schulschach: NRW-Landesfinale der Schulen



Christian Goldschmidt, Schulschachreferent der SJNRW: Bereits seit 2016 veranstaltet die SJNRW das Schulschach-Landesfinale in eigener Regie und sehr erfolgreichem neuem Format als Megaevent. Über 700 schachbegeisterte Schüler traten vergangenes Jahr in Kamen an. Damit platzte die dortige Stadthalle aus allen Nähten. Grund genug den Spielort zu wechseln. Dank der Unterstützung des SBNRW konnte das Castello in Düsseldorf angemietet werden. Erneut stiegen die Teilnehmerzahlen stark an und 912 Schüler in 198 Mannschaften sorgten für eine überwältigende Atmosphäre in der grandiosen Arena.

Turniere dieser Größenordnung strapazieren die Kräfte und Ressourcen aufs Äußerste, vor allem wenn denn Spielort neu ist und alle noch nicht mit den neuen Gegebenheiten vertraut sind. 420 Spielsätze mit elektronischen Uhren müssen erst mal aufgetrieben werden. Hier erwies sich die Firma Schach Niggemann aus Heiden wieder als zuverlässiger Partner. 120 Spielsätze wurden aus Dortmund-Brackel herangeschafft. Dutzende Helfer der SJNRW sorgten für einen reibungslosen Verlauf. Am Ende gab es viel Lob von begeisterten Schülern, Eltern und Lehrern.

Sportlich mussten sich alle Teams der WK II-IV und der Grundschulen allerdings erst für dieses Finale qualifizieren. In vielen Kreisen und Städten wurden dazu Meisterschaften durchgeführt und die weißen Flecken in NRW werden immer weniger. 44 der 54 Städte und Kreise in NRW waren in Düsseldorf vertreten. Nur die WK Mädchen war offen und hatte mit 23 Teams ebenfalls eine Teilnehmersteigerung.

Die Sieger der einzelnen WK auf einen Blick:

WK II: **Gymnasium Theodorianum Paderborn**

WK III: **Max-Planck-Gymnasium Dortmund**

WK IV: **Peter-August-Böckstiegel Gesamtschule Gütersloh**

WK GS: **GGG Mönchengladbach Hockstein**

WK M: **Humboldt-Gymnasium Düsseldorf**

WK HR: **Betty-Reis-Gesamtschule**

Diese Schulen vertreten NRW bei den Deutschen Meisterschaften im Mai.

Komplette Endstände: www.schulschach-nrw.de

Viele Fotos: <http://sjnrw.de/sjnrw/aktionen/fotos/schulschach/schulschach-endrunde-2018.html>

Kontakt: schulschach@sjnrw.de

Schulschach-Cup (Letzte Änderung im Februar 2019)

Der Schulschach-Cup ist die gemeinsame Eintagesveranstaltung, in der die Schachjugend und der Schachbund ein Signal an den Schulsport senden und für Schüler, Kinder, Eltern und Lehrer ein Event bereitstellen, was nicht nur sportlichen Wettkampf bietet, sondern auch den Spaß am Schach fördert.

Gespielt wird in der Wettkampfklasse mit Grundschulen und in der für weiterführende Schulen. Ein Team besteht aus 8 Spielern, die in jeder Runde die Reihenfolge verändern können.

Julian Schmitz: In diesem Jahr wurde der Schulschach-Cup (SSC) umgestaltet, um die Attraktivität wieder zu steigern. Die Jahre zuvor nah die Teilnehmerzahl kontinuierlich ab.

Zu den Veränderungen zählt einerseits der Umzug des Spielortes in das Heisenberggymnasium in Dortmund, andererseits die veränderten Strukturen in der Organisation, als auch die Wettkampfbedingungen.

Der Spielort im Heisenberg Gymnasium in Dortmund hat sich dieses Jahr bewährt. Es gibt eine große Mensa und eine große Aula nebeneinander, welche insgesamt für ca. 60 Teams Platz bieten. Auch ist genügend Platz für Betreuer*innen und Mitreisende. Zusätzlich gibt es einen Pausenhof, wo sich die Kinder zwischen den Runden aufhalten können.

Der SSC wird fortan von der SJNRW in Kooperation mit der Schachgemeinschaft Dortmund und SV Rochade Eving durchgeführt. Verantwortlich sind Tom Magorsch, Finn Logemann, Julian Schmitz und für die Schachgemeinschaft Dortmund Werner Wilfried Jentsch.

Statt 8er-Mannschaften treten die Schulen nun in 6er-Teams gegeneinander an. Dies bietet mehr Flexibilität und ermöglicht auch kleineren Schulen, teilnehmen zu können. Auch sind nun alle Schüler*innen teilnahmeberechtigt, sodass auch Oberstufenschüler*innen mitspielen können. Grundschulen und weiterführende Schulen treten weiterhin getrennt voneinander an.

Dieses Jahr nahmen insgesamt 24 Teams teil, davon 7 Grundschulmannschaften und 17 Mannschaften der weiterführenden Schulen. Der SSC konnte deshalb wieder einen leichten Zuwachs an Mannschaften verzeichnen. Die Umgestaltung kam insgesamt gut bei den Spieler*innen und Betreuenden an. Dieses Jahr wird der SSC am Samstag, dem 29.6. erneut in Dortmund stattfinden.



Sommerfreizeit Wewelsburg (Letzte Änderung im November 2011)

Die Sommerfreizeit Wewelsburg ist einer der wichtigsten Bestandteile der allgemeinen Jugendarbeit, die die Schachjugend mit großer Freude leisten kann und will.

Nicht nur die Jüngsten erlernen hier soziale Kompetenzen, auch die Älteren lernen hier noch dazu, denn es liegt an ihnen die Gemeinschaft zu fördern indem sie die Jüngeren integrieren. Neben den sozialen Fertigkeiten werden auch die Kreativität und der Teamgeist gefördert, sowie Spiele und Gruppenveranstaltungen zu planen. Dies sind durchweg positiv qualifizierende Eigenschaften, die jeden Mitarbeiter, ob im Verein oder in den Verbänden auszeichnen und helfen.

Insbesondere von einigen U17ern denen wir Verantwortung, Vorbildcharakter, Hilfsbereitschaft, Integration und leitende Tätigkeiten zuschreiben, erwarten wir dies schon mit der personifizierten Einladung. In der U17 dürfen nur ausgewählte Personen teilnehmen, die dann aber sowohl Teilnehmer sind, als auch die Möglichkeit haben in Betreuersitzungen reinzuschnuppern, bei Aktionen zu helfen oder diese zu leiten. Eine interessante Erfahrung, so vermuten wir.

Yves Reker: Im vergangenen Jahr nahmen 103 Jungen und Mädchen an der Sommerfreizeit teil. Wie in den letzten Jahren waren wir auch dieses Mal schnell ausgebucht und hatten mehrere Kinder auf der Warteliste. Wie angekündigt blieb das Motto 2018 vorab geheim, sodass die Kinder erst vor Ort erfuhren, dass sie in ferne Welten eintauchen werden. Zu Star Wars wurden viele neue Spiele entworfen und Bastelideen ausprobiert. Vor allem „Rebel Rush“ wurde von den TeilnehmerInnen gut angenommen und avancierte schnell zur Ektoplasma-Konkurrenz. Um diese Spiele zu planen, veranstaltete das Team ein privates Vortreffen in der Wewelsburg. Der erste Livestream der SJNRW-Facebookseite gab hierzu bereits zur Jahresmitte Einblicke. Beim „Spielgeld“ für das Wochenspiel wurde erstmals ein 3D-Drucker eingesetzt, um schöne Münzen zu drucken, die von den jüngeren TeilnehmerInnen nicht so schnell verlegt werden. Die Ideen unserer Teamer wurden von den TeilnehmerInnen gut aufgenommen, die Stimmung vor Ort war damit von Beginn an hoch. Der Feedbackbogen im Anschluss zeigt ebenfalls begeisterte Rückmeldungen.

Die Jugendherberge wird über die Wintermonate renoviert. 2019 ist bereits der Flügel zum Turniersaal, im Jahr darauf die gesamte Etage modernisiert. Die Gruppenduschen werden abgeschafft, sodass jedes Zimmer mit sanitären Einrichtungen ausgestattet wird. Leider bedeutet dies auch eine Preiserhöhung. Die Bettenanzahl bleibt unverändert.



Weitere Impressionen sind in der Zeitung „Burgprophet“ zu finden:

<http://www.schach-rockt.de/allgemeine-jugendarbeit/ferienfreizeit-wewelsburg/termin-und-ausschreibung.html>

Statistik	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Teilnehmer	86	86	93	98	102	104	103	98	103
Davon weiblich	16	11	15	22	22	23	24	19	17

Wochenendfreizeit

2019

Annika Liebelt: Die vierte Ausgabe der Wochenendfreizeit fand dieses Jahr vom Freitag, 15.02. – Sonntag, 17.02.2019 im bewährten Sport- und Tagungszentrum Hachen statt. Nach vielen kurzfristigen Abmeldungen und Nachrückern bestritten wir das Wochenende mit 22 Teilnehmern zwischen 10 und 16 Jahren, davon vier Mädchen. Nach einer turbulenten Anreise mit vielen Staus konnten wir alle Teilnehmer schließlich am Freitagabend begrüßen und in einen kurzen Kennlernabend starten. Bei einem Parcours aus einer Mi-



schung von Schnelligkeit und Geschick hatten wir die Möglichkeit uns untereinander kennenzulernen, bevor sich die Teilnehmer im Schwimmbad ab 21 Uhr austoben konnten.

Der Samstag begann früh um 7:30 Uhr, um nach dem Frühstück pünktlich mit dem Schachturnier zu starten. Die Teilnehmer behaupteten sich in sieben Runden mit jeweils fünf Minuten Bedenkzeit in verschiedensten Schachvariationen. Die Begeisterung über die jeweilige Variante



wie Tandem, chess960, Überraschungs-, Zylinder-, oder Atomschach war gut am Lärmpegel nach deren Verkündung abzulesen. Das Besondere an dieser Art des Turniers ist, dass selbst unerfahrene Spieler die Chance auf ein paar Punkte gegen stärkere haben.

Nachmittags stand für uns die hervorragend ausgestattete Sporthalle zur Verfügung um unseren zweiten großen Programmpunkt, die Ballspiele, zu bestreiten. Zwei Stunden lang wurde hier Völkerball, Brennball, Fußball und vieles Andere gespielt. Im Anschluss

konnten wir uns sogar noch einmal ein paar Stunden im Schwimmbad sichern und die Teilnehmer wollten einfach nicht müde werden. Währenddessen herrschte auch im Gruppenraum ständig reges Treiben. Wenn nicht gerade ausdauernd Schach gespielt wurde, bediente man sich an dem großen Aufgebot der SJNRW Spielekisten.



Den Samstagabend ließen wir mit einer großen Runde Singstar alles andere als ruhig ausklingen. Teilweise gaben fast 10 Teilnehmer gleichzeitig einen Song zum Besten und entpuppten sich dabei zum Teil als wahre Talente. Noch bis zur Nachtruhe wurde der Gruppenraum mit den Life-Acts unterhalten.

Am Sonntagmorgen spielten sechs Teams mit höchst kreativen Teamnamen bei dem freiwilligen Tandemturnier mit, bevor um 11 Uhr die Eltern zur gemeinsamen Siegerehrung eingeladen waren. Passend zum Konzept der Wochenendfreizeit erhielt jeder Teilnehmer als Preis einen Sportbeutel in SJNRW Farben und einem passenden Aufdruck. Positive Rückmeldungen der Eltern über ihre begeisterten Kinder bestätigen uns, dass wir die Wochenendfreizeit auch in diesem Jahr als Erfolg verbuchen und gerne auf ein turbulentes Wochenende zurückblicken dürfen.



Mädchenschach

Mädchenschach-AK (Erstfassung Februar 2017)

Der Mädchenschach-AK wurde im Jahre 2015 ins Leben gerufen, um gezielt Mädchenschach-Angebote zu konzipieren und durchzuführen sowie sich deutschlandweit mit anderen Engagierten im Mädchenschach zu vernetzen. Der Mädchenschach AK ist unter maedchenschach@sjnrw.de zu erreichen.

Ansprechpartnerin aus dem Jugendvorstand ist Tiffany Kinzel. Weitere Mitglieder des AK Mädchenschach sind Carolin Gatzke, Johanna Sturm und Julia Norget.

Girls-Camp (Letzte Änderung im Februar 2017)

Das Girls-Camp ist eine Wochenendfreizeit zur Mädchenförderung in der Schachjugend NRW, die sich an Mädchen zwischen 7 und 16 Jahren richtet. Die Idee des Girls Camp ist, dass jeweils eine Schachspielerin eine nichtschachspielende Freundin mitbringt, und die beiden als Team gegen die anderen Mädchen ein Turnier ausspielen. Die Mädchen bekommen zunächst ein kurzes Training, bzw. eine ausführliche Einführung in die Schachregeln, bevor das Turnier anfängt. Dazu gibt es natürlich auch ein Rahmenprogramm mit verschiedenen Angeboten.

Julia Norget: Das Girls Camp ist eine Wochenendfreizeit zur Mädchenförderung in der Schachjugend NRW, die sich an Mädchen zwischen 7 und 16 Jahren richtet. Die Idee des Girls Camp ist, dass jeweils eine Schachspielerin eine nicht-schachspielende Freundin mitbringt, und die beiden als Team gegen die anderen Mädchen ein Schnellschachturnier ausspielen. Die Mädchen bekommen zunächst ein kurzes Training, bzw. eine ausführliche Einführung in die Regeln des Schach, bevor das Turnier anfängt. Dazu gibt es natürlich auch ein Rahmenprogramm mit verschiedenen Angeboten.

Nach einem kurzen Kennenlernen und dem Beginn des Vampirspiels am Freitag gab es samstagsmorgens wieder wahlweise Anfängertraining, Kondi-Schach oder Simultan, gefolgt von Geländestratego, wo sich die Mädchen richtig auspowern konnten. Nach dem Mittagessen fing dann das Turnier an, gefolgt von Bastelangeboten und einem kleinen Tandemturnier für die besonders Schachbegeisterten, danach gab es den inzwischen schon traditionellen Grill- und Kinoabend. Am nächsten Morgen wurden dann die letzten Turnierrunden ausgespielt. Das insgesamt beste Team und das beste Mixed-Team (mit einer Nicht-Vereinsspielerin) durften Pokale mit nach Hause nehmen, aber natürlich gab es wieder Urkunden und Sachpreisen für alle Teilnehmerinnen.

Nach 2016 hatten wir das Girls Camp auf 32 Plätze begrenzt und sind mit dieser Gruppengröße auch zufrieden. Im Gegensatz zu 2017 gab es keine Warteliste und alle Mädchen konnten teilnehmen. Mit 15 Mädchen die nicht im Schachverein gemeldet sind haben wir aber auch 2018 einen Rekord aufgestellt. Auch viele Nicht-Vereinsmitglieder kommen jedes Jahr wieder, einzelne Kinder geben an zwar gerne Schach zu spielen aber wegen anderer Hobbies oder weil sie am Vereinsabend keine Zeit haben dem Verein ihrer Freundin nicht beizutreten.



Statistik	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Teilnehmer	30	31	33	25	26	36	32	33

Mädchenschach Grand Prix (Erstfassung Februar 2017)

Der Mädchenschach Grand Prix ist 2015 aus einer Initiative der DSJ entstanden, um den leistungsschachlichen Aspekt des Mädchenschachs zu betonen. Der Grand Prix in NRW dient für westliche Bundesländer als Qualifikation zum Grand Prix des Bundes, der von der DSJ ausgerichtet wird.

In NRW ist diese Turnierform sofort bei ihrer Ersteinführung aufgegriffen worden und hat sich einen festen Platz etabliert. Die Altersklassen sind bis U25 vertreten.

Tiffany Kinzel: Vom 30.11.2018 bis 02.12.2018 fand bereits zum vierten Mal der Mädchenschach-GrandPrix in Radevormwald statt. Am Freitagabend gegen 18:00 Uhr traf bereits der Großteil der Mädchen vor Ort ein. Nach dem Beziehen der Zimmer und dem Abendessen begann das Wochenende mit mehreren traditionellen Runden Mörder (auch bekannt als Werwolf). Einige Mädchen konnten ihr künstlerisches Talent nicht zurückhalten und so entstanden bereits am Abend wunderschöne Glitzer-Weihnachtsbilder.

In den nächsten Morgen starteten wir an der frischen Luft, wo wir neben Tischtennis, Seilspringen, auch weitere Ballspiele spielten. Danach reisten die letzten Teilnehmerinnen an, um pünktlich an der ersten Runde um 10:00 Uhr daran teilzunehmen. Dieses Jahr nahmen 16 Teilnehmerinnen, gleichverteilt in den Altersklassen U10, U12, U14 und U16, am Turnier teil.

Das gesamte Turnier verlief ruhig, freundschaftlich und reibungslos. In den Pausen zwischen den Runden konnten mehrere Gesellschaftsspiele gespielt werden, sodass sich die Tische recht schnell füllten und Spiele wie Ruby Gloom, Coup oder Codenames großen Anklang fanden.

Am Samstagnachmittag veranstalteten wir ein großes Weihnachtsbasteln. Diesmal wurden Weihnachtskugeln befüllt mit Schneewatte, kleinen Glitzerkugeln, Tannenbaum- und Rentier-anhängern. Eine Vielzahl an wunderbaren Weihnachtskugeln entstand, die jetzt das Zuhause der einzelnen Mädchen schmücken.

Im Anschluss daran wurde die dritte Runde des Turniers gespielt. Auch wenn sich schon am Ende des Tages so langsam die ersten Favoritinnen herauskristallisierten, so war es noch für jeden offen den Titel am Sonntag zu holen.

Nach dem Abendessen gab es dann unseren traditionellen Kinoabend, bei dem die Kinder den Film „Baymax“ aussuchten.

Den nächsten Morgen mussten wir aufgrund der geänderten Öffnungszeiten der Jugendherberge umplanen. Deshalb spielten wir um 08:45 Uhr die 4. Runde und direkt im Anschluss die 5. Runde. Nach dem Mittagessen hatten wir dann noch genügend Zeit, um weitere Spiele, u.a. Werwolf, zu spielen bis dann alle Eltern für die ersehnte Siegerehrung anreisten.

Jedes Mädchen durfte sich über einen Sachpreis und eine Urkunde freuen. Weiterhin wurden insgesamt 12 Pokale an die Qualifizierten für das Finale, die 1. bis 3. Platzierten, verliehen.

Wir bedanken uns für das wunderschöne Wochenende und wünschen allen Qualifizierten viel Erfolg für das Finale der Grand-Prix-Serie.



	U10	U12	U14	U16	U25	Gesamt
2015	12	11	3	2	/	28
2016	2	5	7	2	2	18
2017	5	6	8	6	/	25
2018	4	4	4	4	/	16

Schachjugend rockt die SPIEL (Letzte Änderung im Februar 2017)

Seit 2006 ist die Schachjugend NRW gemeinsam mit dem Schachbund NRW auf den Internationalen Spieletagen (umgangssprachlich: Spielemesse; kurz: SPIEL). Die Messe SPIEL ist die weltweit größte Publikumsmesse für Gesellschaftsspiele mit knapp 200.000 Besuchern. Sie findet alljährlich um den 20. Oktober von Donnerstag bis Sonntag auf dem Messegelände in Essen statt. Neben den aktuellen Gesellschaftsspielen dürfen auch die Klassiker wie Schach nicht fehlen.

Die Idee, sich auf der Messe zu präsentieren, wurde letztlich auf einem Jungsprecher-Seminar der Schachjugend NRW in 2004 (wieder-)geboren. Seinerzeit wurde mit dem Schachbund NRW die Kooperation vereinbart, dass die Organisation und die Standbetreuung durch die Schachjugend stattfindet. Soweit möglich unterstützt der Schachbund und finanziert den Messeauftritt mit etwa zwei Dritteln der Gesamtkosten bzw. bis 4.000 Euro.

Zu Beginn der beschriebenen Kooperation wurde neben dem Motto „Schach rockt.“ auch die Botschaft „Jahrtausendspiel der Generationen“ erdacht und seitdem in den Vordergrund gestellt. Auch andere Botschaften wie „Schach ist bunt.“ dienen dazu, ein niedrigschwelliges Angebot des organisierten Schachs zu präsentieren.

Armin Hesse: 14. Bericht vom gemeinsamen Messestand des Schachbundes NRW und der Schachjugend NRW

"Spielemesse in Essen stellt wieder neuen Besucherrekord auf" - 190.000 BesucherInnen waren in den Herbstferien auf der SPIEL18. Ob die 36 HelferInnen hierzugezählt wurden, ist anzunehmen. Diese HelferInnen haben den StandbesucherInnen nicht nur Schach beigebracht, sondern haben auch Partien gegen andere BesucherInnen vermittelt oder dienten selbst als SpielpartnerIn. Natürlich haben 36 Leute nicht gleichzeitig am Stand für das Schachspiel und die Schachorganisation geworben. Es gab mehrere Schichten, angefangen vom Aufbau am Mittwoch bis zum Abbau am späten Sonntag Abend.

Aber nicht nur die BesucherInnen waren wieder mehr, auch die Ausstellenden und die Anzahl der Messehallen nahmen zu. Außerordentlich positiv war der Umstand, dass wir zusammen mit drei anderen Firmen mit Schach in der Halle 4, der von uns benannten "Schach-Halle" waren. Dadurch konnten interessierte BesucherInnen leicht weiter geleitet werden.

"Lasker? Hat der nicht Schach erfunden?" - Nein. Aber gleichwohl war Weltmeister Emanuel Lasker an unserem Stand präsent. Dank einer eigenen Lasker-Rallye lernten die BesucherInnen etwas über das Leben des einzigen deutschen Schach-Weltmeister und konnten an einer Verlosung teilnehmen. Auch fielen die T-Shirts der HelferInnen und der

Aufsteller vom Deutschen Schachbund auf und luden zu Gesprächen mit den BesucherInnen über Lasker, Schach und Vereine ein. Dank des SBNRW nahmen Besucher auch eine Erinnerung an Lasker in Form eines schicken Kullis mit nach Hause.

Und warum das Ganze? Wir schrieben das Jahr 2018 und die Schachorganisationen haben das Laskerjahr ausgerufen, denn Lasker wäre 150 Jahr alt geworden. Ob Lasker auch über das Lasker-Jahr hinaus Wegweiser in den Schachvereinen sein kann, müssen diese entscheiden: Da der Geburtstag Laskers am Ende des Jahres lag, kann man das 150-Jahr-Fest sicherlich auch bis zu seinem 151 Geburtstag feiern, also auch in 2019 noch. Schaden tut's nicht und wir konnten feststellen, dass man einen guten Gesprächseinstieg hatte.

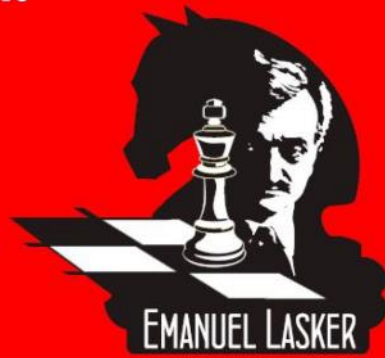
"Schach auf der analogen Spielmesse SPIEL" - Wenn man von der Spielmesse spricht, fällt immer wieder der Name der anderen Spielmesse, der digitalen Spielmesse gamescom. Dann ist es nur richtig, dass wir berichtigen und auf die Messe verweisen mit den Brettspielen. Es ist gut, dass wir hier unseren Messestand haben, denn das Schach wie wir es spielen, findet analog statt. Wir treffen uns an den Vereinsabenden "over the board" und "face to face". So funktionieren unsere Schachvereine und das ist auch gut so. Trotzdem müssen wir konstatieren, dass die Lebenswirklichkeit immer mehr im Digitalen stattfindet. Damit Schachvereine auffallen, sollten sie ihr Dasein nicht nur im Analogen fristen, sondern auch im Digitalen für sich werben. Das kann mit Hilfe einer Homepage sein, oder in den sozialen Medien wie Twitter, Facebook oder Instagramm. Aber auch mit Vereinsturnieren, die online stattfinden (auf den bekannten Schachplattformen) oder mit gemeinsamen Treffen via Skype oder Discord kann das Vereinsleben abwechslungsreich gestaltet werden.

Die jugendlichen MessehelferInnen haben die Sozialen Medien ganz wunderbar genutzt, indem sie Twitter und Instagramm während der Messe bespielten. Facebook wurde vor und nach der Messe mit Inhalten versorgt. Impressionen des Messestandes sind dort gut zu finden.

Es bleibt aber festzuhalten, dass bei allen zaghaften Versuchen sich in der digitalen Welt zu präsentieren, der persönliche Kontakt am besten wirkt. Daher sollten Schachjugend und Schachbund NRW auch in Zukunft in Essen Präsenz zeigen.

#SPIEL18 / 25.-28.10.18 / Stand 4-G113

Wer kennt
diesen Mann?



Wahlen (TOP 7)

Kandidaten für den Jugendvorstand der SJNRW

Vorsitzender Kommission
„Sport- und Spielbetrieb“
(KSuS):

Jugendsprecher

Spielleiter

Spielleiter U10-MM:

Kassenprüfer (für 2 Jahre)

Kassenprüfer:

Ersatzkassenprüfer

noch gewählt bis 2019

Paul Schelhorn (Kassenprüfer)

Finanzen

KSt-Bezeichnung	KSt-Nr	2018 Soll		2018 Ist		Ergebnis Soll vs. Ist
		31.800,00 €	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
Allgemeine Kosten	100	31.800,00 €	940,00 €	31.820,70 €	652,64 €	308,06 €
Zinsen & Zuschüsse	110	31.800,00 €		31.820,70 €	5,00 €	15,70 €
Materialbedarf	120		700,00 €	- €	24,89 €	675,11 €
Sonstige allg. Kosten	190		240,00 €	- €	622,75 €	-382,75 €
Gremien und Tagungen	200	- €	4.850,00 €	- €	3.123,94 €	1.726,06 €
JHV	210		650,00 €	- €	428,35 €	221,65 €
SuSA & AJA	220		350,00 €	- €	542,40 €	-192,40 €
Vorstand	230		2.750,00 €	- €	1.568,19 €	1.181,81 €
Geschäftsführender Vorstand	240			- €	- €	0,00 €
DSJ-Veranstaltung	250		750,00 €	- €	585,00 €	165,00 €
SpJNRW-Veranstaltung	260			- €	- €	0,00 €
Sonstige Gremien & Tagungen	290		350,00 €	- €	- €	350,00 €
Schachturniere JSpA	300	34.200,00 €	40.750,00 €	38.497,00 €	46.486,34 €	-1.439,34 €
J-BL & NRW-Ligen	310	200,00 €		300,00 €	- €	100,00 €
NRW-EM U10-U18	320	24.500,00 €	30.000,00 €	29.951,00 €	36.138,16 €	-687,16 €
MM (Quali- & Endrunde)	330	9.500,00 €	10.500,00 €	8.246,00 €	9.885,09 €	-639,09 €
U25-Open	340			- €	- €	0,00 €
Blitz-EM	350		100,00 €	- €	19,79 €	80,21 €
Blitz-MM	360		50,00 €	- €	103,50 €	-53,50 €
Schnellschach-GP	370		100,00 €	- €	339,80 €	-239,80 €
Schachturniere extern	400	47.850,00 €	57.020,00 €	49.518,00 €	58.294,14 €	393,86 €
Schulschach	410		3.400,00 €	- €	1.932,56 €	1.467,44 €
DEM	420	45.500,00 €	49.500,00 €	47.458,00 €	51.859,12 €	-401,12 €
DLM	430	1.500,00 €	2.400,00 €	1.035,00 €	2.905,80 €	-970,80 €
MädchenschachGrandPrix	440	850,00 €	1.400,00 €	1.025,00 €	1.596,66 €	-21,66 €
Sonstige Turniere	490		320,00 €	- €	- €	320,00 €
Lehrgänge	500	750,00 €	2.650,00 €	380,00 €	2.334,11 €	-54,11 €
Lehrgänge (KJP NRW)	510	750,00 €	2.300,00 €	380,00 €	1.943,10 €	-13,10 €
Mitarbeiter-Lehrgänge	520		350,00 €	- €	391,01 €	-41,01 €
Trainingsevents	530			- €	- €	0,00 €
Schulschachpatent	540			- €	- €	0,00 €
Sonstige Lehrgänge	590			- €	- €	0,00 €
Freizeiten	600	30.100,00 €	36.200,00 €	28.521,00 €	36.925,93 €	-2.304,93 €
Wewelsburg	610	27.500,00 €	31.200,00 €	26.705,00 €	31.688,72 €	-1.283,72 €
Girls-Camp	620	1.200,00 €	2.300,00 €	1.308,00 €	2.591,77 €	-183,77 €
Wochenendfreizeit	630	1.400,00 €	2.400,00 €	508,00 €	2.645,44 €	-1.137,44 €
Sonstige Freizeiten	690		300,00 €	- €	- €	300,00 €
Sonstige Veranstaltungen	700	- €	1.650,00 €	- €	2.016,83 €	-366,83 €
Aufbau neue Mitarbeiterstrukturen	710			- €	- €	0,00 €
Marketing/Öffentlichkeitsarbeit	720		150,00 €	- €	110,14 €	39,86 €
Spielmesse	730		1.500,00 €	- €	1.906,69 €	-406,69 €
Pilotprojekte	750			- €	- €	0,00 €
Summe Einnahmen/Ausgaben		144.700,00 €	144.060,00 €	148.736,70 €	149.833,93 €	
Fehlbetrag/Überschuss		- €	640,00 €	1.097,23 €		-1.097,23 €
Saldo		144.700,00 €	144.700,00 €	149.833,93 €	149.833,93 €	

Kommentar zur Wochenendfreizeit: 508 € Einnahmen sind in 2018 geflossen, 440 € Einnahmen sind in 2017 geflossen, die allerdings von Heiko Grimm nicht abgegrenzt wurden und im Ergebnis 2017 ausgewiesen wurden. Daher ist die Kalkulation falsch.

KSt-Nr	KSt-Bezeichnung	2016		2017		2018 Soll		2019 Soll		2020 Soll	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
100	Allgemeine Kosten	31.289,90 €	1.410,81 €	32.151,64 €	3.616,93 €	31.820,70 €	652,64 €	41.345,00 €	500,00 €	41.345,00 €	500,00 €
110	Zinsen & Zuschüsse	31.289,90 €	12,00 €	31.795,00 €	2.334,75 €	31.820,70 €	5,00 €	41.345,00 €	100,00 €	41.345,00 €	100,00 €
120	Materialbedarf		855,50 €		685,54 €		24,89 €		400,00 €		400,00 €
190	Sonstige allg. Kosten		543,31 €	356,64 €	596,64 €		622,75 €		400,00 €		400,00 €
200	Gremien und Tagungen		4.783,87 €	20,00 €	5.048,76 €	- €	3.123,94 €	- €	4.350,00 €	- €	4.350,00 €
210	JHV		617,63 €		888,42 €		428,35 €		600,00 €		600,00 €
220	SuSA & A7A		343,20 €		309,90 €		542,40 €		500,00 €		500,00 €
230	Vorstand		3.124,14 €		2.740,18 €		1.568,19 €		2.500,00 €		2.500,00 €
240	Geschäftsführender Vorstand				21,53 €						
250	DSJ-Veranstaltung		698,90 €	20,00 €	713,90 €		585,00 €		750,00 €		750,00 €
260	SpNRW-Veranstaltung										
290	Sonstige Gremien & Tagungen				374,83 €						
300	Schachturniere JSaA	32.793,99 €	39.008,81 €	34.393,42 €	40.763,52 €	38.497,00 €	46.486,34 €	39.700,00 €	46.500,00 €	39.700,00 €	46.250,00 €
310	J-BL & NRW-Ligen	535,00 €		420,00 €		300,00 €		200,00 €		200,00 €	
320	NRW-EM U10-U18	24.888,99 €	29.603,24 €	24.437,42 €	29.661,68 €	29.951,00 €	36.138,16 €	30.000,00 €	35.500,00 €	30.000,00 €	35.500,00 €
330	MM (Quali- & Endrunde)	7.370,00 €	9.261,02 €	9.536,00 €	10.792,74 €	8.246,00 €	9.885,09 €	9.500,00 €	10.500,00 €	9.500,00 €	10.500,00 €
340	U25-Open										
350	Blitz-EM				138,45 €		19,79 €		100,00 €		100,00 €
360	Blitz-MM		50,31 €		46,70 €		103,50 €		50,00 €		50,00 €
370	Schnellschach-GP		94,24 €		123,95 €		339,80 €		350,00 €		100,00 €
400	Schachturniere extern	47.070,20 €	56.400,99 €	47.757,20 €	57.848,83 €	49.518,00 €	58.294,14 €	47.850,00 €	63.495,00 €	47.850,00 €	63.495,00 €
410	Schulschach		3.844,16 €		4.051,68 €		1.932,56 €		8.545,00 €		8.545,00 €
415	Schulschach Cup								1.400,00 €		1.400,00 €
420	DEM	45.449,20 €	50.354,83 €	45.372,20 €	49.653,30 €	47.458,00 €	51.859,12 €	45.500,00 €	49.500,00 €	45.500,00 €	49.500,00 €
430	DLM	1.621,00 €	2.202,00 €	1.510,00 €	2.418,10 €	1.035,00 €	2.905,80 €	1.500,00 €	2.650,00 €	1.500,00 €	2.650,00 €
440	MädchenschachGrandPrix			875,00 €	1.405,75 €	1.025,00 €	1.596,66 €	850,00 €	1.400,00 €	850,00 €	1.400,00 €
490	Sonstige Turniere				320,00 €				- €		- €
500	Lehrgänge	- €	4.031,26 €	1.476,36 €	4.794,07 €	380,00 €	2.334,11 €	750,00 €	2.650,00 €	750,00 €	2.650,00 €
510	Lehrgänge (KJP NRW)		3.827,61 €	756,36 €	3.050,27 €	380,00 €	1.943,10 €	750,00 €	2.300,00 €	750,00 €	2.300,00 €
520	Mitarbeiter-Lehrgänge		203,65 €		347,20 €		391,01 €		350,00 €		350,00 €
530	Trainingsevents										
540	Schulschachpatent (vor 2015 VL-DEM)										
590	Sonstige Lehrgänge			720,00 €	1.396,60 €						
600	Freizeiten	25.716,70 €	31.634,90 €	29.966,54 €	34.873,47 €	28.961,00 €	36.925,93 €	29.700,00 €	37.200,00 €	29.700,00 €	37.200,00 €
610	Wewelsburg	24.396,70 €	28.669,97 €	27.446,54 €	30.261,62 €	26.705,00 €	31.688,72 €	27.500,00 €	32.500,00 €	27.500,00 €	32.500,00 €
620	Girls-Camp	1.320,00 €	2.964,93 €	1.160,00 €	2.218,34 €	1.308,00 €	2.591,77 €	1.200,00 €	2.400,00 €	1.200,00 €	2.400,00 €
630	Wochenendfreizeit			1.360,00 €	2.393,51 €	948,00 €	2.645,44 €	1.000,00 €	2.000,00 €	1.000,00 €	2.000,00 €
690	Sonstige Freizeiten								300,00 €		300,00 €
700	Sonstige Veranstaltungen	2.028,00 €	7.247,77 €	6,99 €	1.547,92 €	- €	2.016,83 €	- €	4.650,00 €	- €	4.650,00 €
710	Aufbau neue Mitarbeiterstrukturen										
720	Marketing/Öffentlichkeitsarbeit		761,34 €	6,99 €	114,63 €		110,14 €		150,00 €		150,00 €
730	Spielemesse		1.717,71 €		1.433,29 €		1.906,69 €		4.500,00 €		4.500,00 €
750	Pilotprojekte	2.028,00 €	4.768,72 €								
Summe Einnahmen/ Ausgaben		138.898,79 €	144.518,41 €	145.772,15 €	148.493,50 €	149.176,70 €	149.833,93 €	159.345,00 €	159.345,00 €	159.345,00 €	159.095,00 €
Fehlbetrag/Überschuss		5.619,62 €		2.721,35 €		657,23 €					250,00 €
Saldo		144.518,41 €	144.518,41 €	148.493,50 €	148.493,50 €	149.833,93 €	149.833,93 €	159.345,00 €	159.345,00 €	159.345,00 €	159.345,00 €

Anträge

Antrag 1 zur Änderung der Jugendspielordnung der SJNRW

Die Jugendversammlung möge die folgenden Änderungen an der Jugendspielordnung beschließen.

[neu] 8.8.5 Bei Turnieren, die komplett an einem Tag durchgeführt werden, dürfen nur Spieler nominiert werden, die bei Rundenbeginn anwesend sind. Gegebenenfalls muss aufgerückt werden. Bei fehlenden Spielern müssen sukzessive von hinten die Bretter freigelassen werden.

[neu] 8.7.1 Bei Turnieren, die komplett an einem Tag durchgeführt werden, gilt abweichend folgende Regelung:

Eine Mannschaft erhält für einen gewonnenen Mannschaftskampf 2 Punkte, für einen unentschiedenen Mannschaftskampf 1 Punkt und für einen verlorenen Mannschaftskampf 0 Punkte. Die Brettpunkte einer Mannschaft werden wie folgt berechnet: Wer seine Partie gewinnt, erzielt 1 Punkt. Wer seine Partie mit Remis beendet, erzielt 0,5 Punkte. Wer seine Partie verliert, erzielt 0 Punkte.

Erklärung: Die SoBerg-Wertung ergibt in Verbindung mit der 3-2-1-0 Wertung keinen Sinn. Bei Tagesturnieren ist die 3-2-1-0 Wertung aber ohnehin nicht wichtig. Deshalb soll die 3-2-1-0 Wertung bei Tagesturnieren abgeschafft werden. Dafür sollen unvollständige Mannschaften aufrutschen.

Antragsteller ist der SuSA